

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 19.04.2000

Sitzungsbeginn: 18:13 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Sitzungsleitung: Jens Schiedung
Sitzungsprotokoll: Christiane Wolter

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Von der Liste Odenwald kommt die Bitte, doch Thomas Fritz als Vertreter von Björn Egner in der Sitzung vom 1.12.99 im zugehörigen Protokoll nachzutragen. Dies geschieht hiermit im heutigem.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Folgende Vertretungen liegen vor:

Liste Odenwald: Thomas Fritz wird vertreten durch Elmar Lieb
LSD: Marko Horn wird durch Björn-Ragnar Weber vertreten
UDS: Katja Goedecke wird vertreten durch Armin Gaiser
Fachwerk: Lars Oliver Grobe wird vertreten durch Matthias Wörnle
Tobias Fabinger wird vertreten durch Florian Gernhardt
Ralf Schuh wird durch Markus Helmerich vertreten
Ab 20:15 Uhr wird Daliah Langner von Gunter Kramp vertreten
JUSOs: Michael Wassermann wird durch Tobias Jördens vertreten

Für Katja Goedecke und Frank Hoffmann (beide UDS) rücken Armin Gaiser und Dominik Tappert nach.

Alle sich auf der StuPa-Sitzung befindenden ParlamentarierInnen stellen sich vor.

TOP 3: Anträge von Gästen

Es liegen keine Anträge von Gästen vor.

TOP 4: Bericht des AStA

Finanz: Thilo berichtet, daß der Haushalt fertig sei, der Jahresabschluß leider nicht. Zudem erklärt er, daß seit dem Vortrag der AStA wieder richtig "im Takt" sei, so daß die künftigen Jahresabschlüsse pünktlich fertiggestellt werden können.

Der FINUT-Bericht ist fertig und liegt im AStA vor.

Der Werbevertrag für den Bus wird unterschrieben. Es muß nun lediglich noch die Frage geklärt werden, für welches Auto sich der AStA entscheidet.

Verkehr: Jochen berichtet vom Semester-Ticket.

Info: Michael berichtet von der Überlegung, mit den anderen Darmstädter ASten eine Zeitung zu erarbeiten.

BAföG/Soziales: Alexander berichtet von der Arbeit im Referat. Es wurden wieder viele Beratungen durchgeführt, zudem werden zur Zeit einige Broschüren neu aufgelegt und eine neue "Tatort Soziales" soll herauskommen.

HoPo: Hier berichtet Thilo, daß überall in Deutschland daran gearbeitet wird, Studiengebühren einzuführen. Am 03.06.2000 finden deshalb drei bundesweite Demonstrationen dagegen statt. Für unser Gebiet ist die Demonstration in Stuttgart. Weiterhin erläutert Thilo, daß im Moment gerade auf der LAK an einer Stellungnahme zu den Studiengebühren gearbeitet wird, weshalb unser HoPo-Referat auch nicht an der StuPa-Sitzung teilnehmen kann.

Öko: Matthias berichtet, daß sich die FoodCoop leider noch immer im 11er-Bau befindet, da der für letzten November versprochene Raum in der Mensa noch nicht frei ist. Auf eine Beschwerde der LSD, weshalb denn der Öko-Referat für die FoodCoop arbeite, wird erklärt, daß es das Hauptprojekt des Öko-Referates war, die FoodCoop anzuschieben. Da dies nun geleistet sei, werde nun nur noch jemand als Öko-Referat eingestellt, die/der andere Projekte bearbeitet. Zudem seien vom Öko-Referat durchaus auch noch andere Projekte bearbeitet worden, so habe u.a. eine Veranstaltung zum Flughafenausbau stattgefunden.

Menschenrechte: Ercan berichtet, daß in letzter Zeit Projekte über den Iran und über Mexiko stattgefunden haben, demnächst sollten u.a. auch Palästina und der Kurdistan bedacht werden. Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem AusländerInnenausschuß, des weiteren stehe eine Zusammenarbeit mit dem Filmkreis an.

TOP 5: Vorstellung Jahresabschluß

Der AStA hat einen guten Jahresüberschuß erzielt, der allerdings eher vom AStA selbst als von den gewerblichen Referaten eingespielt wurde. Bei der Druckerei kam es vor allem durch die Kopierer im 11er-Bau zu Verlusten. Das KFZ-Referat läuft relativ gut, hier kam es trotz hohen Abschreibungen kaum zu Verlusten. Beim Falle des Schloßkellers bietet Thilo an, dies bei Interesse zu einem eigenen Top zu machen. Auch hier wird versucht, Verbesserungen zu erreichen. Bei den Läden sieht es für dieses Haushaltsjahr besser aus. Ihre Entwicklung wird weiter verfolgt werden.

TOP 6: Bericht des RPA und Entlastung des AStA

Da der RPA noch keinen Bericht erstellt hat, kann keine finanzielle Entlastung des AStA erfolgen, dafür aber eine politische. Dies bedeutet, daß der neue AStA gewählt werden kann. In der nächsten StuPa-Sitzung sollte dann aber bitte der Bericht vorliegen.

TOP 7: Nachtragshaushalt

Thilo erläutert den verschickten Entwurf:

Zu 1.1 ("Beiträge der Studierenden"): Da nun endgültig bekannt ist, wie viele Studierende sich in den haushaltsrelevanten Semestern eingeschrieben haben, konnten die Beiträge der Studierenden genauer berechnet werden.

Zu 2.13 ("Deckungsreserve"): Dieser Top wird nie benutzt und deshalb das nächste mal gestrichen.

Zu 2.15.3 ("Gerichtskosten"): Eine Anwältin hat die Vertragstexte bzgl. der RMV-Verhandlungen ausformuliert, dabei kommen auf unseren AStA anteilig 7000,- DM zu.

Zu 2.21 ("Deutschsprachkurs"): Da wir einem weiteren Deutschkurs zugesagt hatten, uns aber nicht gesagt wurde, daß 1500,- DM je Semester statt wie angenommen je Jahr auf uns zukommen, mußte dieser Top erhöht werden.

Zu 6.1.1 ("Ausgaben für Investitionen"): Die angegebenen 150.000,- DM werden nicht vollständig in diesem Haushalt ausgezahlt, aber sie sollten schon jetzt erwähnt werden.

Außerdem ändert er noch an folgenden Stellen den vorliegenden Entwurf ab:

1.3. ("Kapitalertrag") wird aufgrund einer besseren Schätzung auf 40.000 DM angesetzt.

1.5.1. und 2.10.1. ("Hochschulfest") wird auf 0 DM festgesetzt, da in diesem Jahr keines stattfinden wird.

1.5.2. wird aufgrund einer besseren Schätzung auf 4.000 DM angesetzt.

Damit ändert sich dann die Zuführung an den Vermögenshaushalt (2.23.) auf 50.936 DM.

Es folgt die Abstimmung des Nachtragshaushaltes. Dabei kommt es zu folgendem Ergebnis:

Ja: 32 Nein: 0 Enthaltungen: 3 Nicht teilgenommen: 1

TOP 8: Wahl des StuPa-Präsidiums

Alle Wahlen erfolgen einzeln und geheim.

Für das Amt des/der PräsidentIn wird Iris Schäfer vorgeschlagen.

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Ja: 33 Nein: 1 Enthaltungen: 1 Ungültig: 1

Iris Schäfer nimmt die Wahl an.

Für das Amt des/der VizepräsidentIn wird Claudia Zimmer nominiert.

Das Ergebnis der Wahl lautet folgendermaßen:

Ja: 30 Nein: 2 Enthaltungen: 1 Ungültig: 3

Claudia Zimmer nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Protokollanten werden Alexander Koch und Jochen Schwenk vorgeschlagen.

Für Alexander Koch lautet das Ergebnis:

Ja: 29 Nein: 3 Enthaltungen: 1 Ungültig: 3